



GENT, BRAUSEND AUTHENTISCH

touristischer Führer



INHALT

- 04 Eine beeindruckende Geschichte
- 05 Beschilderung in Gent
- 06 Zehn Top-Sehenswürdigkeiten

Das Historische Zentrum

- 08 Torens-site
- 10 Graslei-site
- 11 Gravensteen-site
- 13 Vrijdagmarkt-site
- 14 Portus Ganda-site
- 15 Kouter-site

Das Kunstviertel

- 16 Zuid-site
- 17 St.-Pietersplein-site
- 18 Citadelpark-site
- 19 Bijloke-site
- 20 Erleben Sie es in Gent
- 21 Sport - Shopping und Märkte
- 22 Der Genter ist ein feudaler Lebensgenießer
- 23 Wussten Sie eigentlich, dass...

SYMBOLE

- Top-Sehenswürdigkeit Historisches Centrum
- Top-Sehenswürdigkeit Kunstviertel
- Begegnungsstätte für viele Genter
- Panorama
- Hinweis auf die Fußgängerbeschilderung



! Eine gesonderte Beilage mit den aktuellsten praktischen Auskünften (Preisen, Öffnungszeiten,...) sowie ein dazugehöriger Plan (mit Top-Sehenswürdigkeiten, Ausgangsstrassen,...) sind in der Auskunftsstelle erhältlich (s. Rückseite). Fragen Sie danach! Die Beilage kann außerdem auf der Website www.visitgent.be oder an den Infosäulen heruntergeladen werden.

die umkreisten Nummern im Text verweisen auf den Stadtplan des Fremdenverkehrsamtes.





Die Genter sind eigensinnig und querköpfig. Wären wir nicht so stolz auf diese Attribute, würden wir sie vorwurfsvoll auffassen.

Genau das Gegenteil ist jedoch der Fall. Den Strang, mit dem wir einst von Kaiser Karl zur höchsten Erniedrigung verurteilt worden sind, tragen wir nun zu jedem festlichen Anlass stolzerfüllt um den Hals. Die Burg im Herzen der Stadt – die übrigens nicht der Verteidigung der Stadt, sondern dem Schutze der Machthaber vor den Gentern diene – zählt heute zu unseren größten Sehenswürdigkeiten. Und auf der Spitze des Belfrieds prangt nicht etwa ein Hahn, der sich mit dem Wind dreht, sondern ein imposanter Drache, der über seine eigenwilligen Einwohner wacht.

Der Genter ist stolz auf seine Stadt.

Dazu hat er auch allen Grund, wie Sie beim Durchblättern dieses Führers schnell selber feststellen werden: großartige historische Gebäude und Denkmäler wechseln sich in perfektem Einklang mit modernen Verwirklichungen ab, drei erhabene Türme bilden die wunderschöne Skyline. Dank der größten Fußgängerzone Belgiens können Sie diesen einmaligen historischen Kulturreichtum außerdem völlig ungestört bewundern.

Natürlich sollten Sie sich nicht mit der Lektüre dieses Führers begnügen. Erst hier werden Sie am eigenen Leibe erfahren, was Gent so einzigartig macht. Und das sind – wiederum – die Genter.

Denn Gent lebt. Die Säle in den Kulturhäusern sind regelmäßig ausverkauft, in den Einkaufsstraßen und auf den Märkten herrscht reges Treiben, die Cafés und Restaurants schließen ihre Türen erst in den frühen Morgenstunden. Der Genter verlässt seine Wohnstube beileibe nicht nur während der Genter Feste.

Willkommen in unserer Stadt.

Lieven Decaluwe,
Schöffe für Kultur, Tourismus und Feierlichkeiten.



GENT, EINE BEEINDRUCKENDE GESCHICHTE



Im 15. Jh. übernimmt Philipp der Gute, Herzog von Burgund, die Grafschaft Flandern. Die Genter wehren sich mit Händen und Füßen gegen seine Versuche, die Macht der Städte zugunsten einer starken Zentralführung zu brechen. Dies endet in der Schlacht bei Gavere (1453), bei der der Genter Widerstand blutig niedergeschlagen wird.

Im Laufe der Jahrhunderte bleiben die Genter ihrem Ruf als Dickköpfe und Quertreiber treu. Sie lehnen sich sogar gegen ihren eigenen Prinzensohn Kaiser Karl V. auf. Damit gehen sie jedoch einen Schritt zu weit: Die Genter werden öffentlich erniedrigt, und die Rolandglocke – Symbol der Genter Selbständigkeit – wird aus dem Belfried entfernt. Der einst so mächtige Stadtstaat wird sowohl im übertragenen als auch im buchstäblichen Sinne in die Knie gezwungen.

Von 1000 bis ca. 1550 zählt Gent zu den wichtigsten Städten Europas. Gent ist größer als London und muss nur Paris 'über' sich dulden. Die 60.000 Einwohner, die die Stadt im 14. Jh. zählt, pochen vehement auf ihre Rechte: Die Grafen und Fürsten müssen am eigenen Leibe erfahren, dass der stolze und rebellische Genter seine erworbenen Privilegien und Freiheiten nicht widerstandslos aufgibt.

Bis zur Goldenen Sporenschlacht im Jahre 1302 wird die Stadt von einigen reichen Kaufmannsfamilien regiert. Da sie den französischen König in der Regel dem Grafen von Flandern vorziehen, erhalten sie vom Volk den Schimpfnamen 'Leliaerts', abgeleitet von der Lilie (NL: lelie) auf dem französischen Wappenschild. Im Zuge der zunehmenden politischen Macht der Handwerksleute und Gilden im 14. Jh. erhält Gent eine demokratischere Führung.

Da England die Rohstoffeinfuhren für die lebenswichtige Textilindustrie blockiert, schlägt sich Gent während des Hundertjährigen Krieges (notgedrungen) auf Englands Seite (1338-1345). Der wohlhabende Tuchhändler Jacob van Artevelde führt den Widerstand gegen Graf Ludwig von Nevers, Vasall des französischen Königs, an. 1345 wird der 'weise Mann' von seinen Mitbürgern ermordet. Seine große Bedeutung ist daran zu erkennen, dass Gent auch heute noch als 'Artevelde-Stadt' bezeichnet wird.





GENTER, STRANGTRÄGER

Wegen Ungehorsam wurde die aufständische Stadt von Kaiser Karl zu einer öffentlichen Erniedrigung verurteilt. Am 3. Mai 1540 zieht eine Kolonne Genter barfuß, nur mit einem Hemd bekleidet und mit einem Strang um den Hals vom Rathaus zum Prinzenhof. Dort müssen sie kniend und mit lauter Stimme um die Gnade des Kaisers flehen. Seitdem sind die Genter als Strangträger bzw. 'Stropkes' bekannt; ein Spitzname, den sie heute mit gebührendem Stolz tragen. Der schwarzweiße Strang ist das Symbol der Stadt!

Auch wirtschaftlich verschlechtern sich die Dinge allmählich. Die Stadt verliert ihren Meereszugang, und die Bevölkerungszahl halbiert sich. Erst in der zweiten Hälfte des 18. Jh. kommt es zu einem Wirtschaftsaufschwung. Unter holländischer Führung erhält Gent im Jahre 1816 eine eigene Universität, und zehn Jahre später wird die Stadt mit dem Kanal Gent-Terneuzen erneut zum Seehafen.

Und dennoch schwimmt Gent auch weiterhin gegen den Strom: im Zuge des Unabhängigkeitskampfes Belgiens haben viele Einwohner dem niederländischen Oranjerhaus die Treue gehalten. Später wird Gent das erste große industrielle Ballungsgebiet. Unter anderem dadurch sind hier die sozialistische Bewegung und die ersten Gewerkschaftsvereinigungen entstanden. 1913 zeigt sich Gent bei der Weltausstellung von seiner besten Seite. Da die Stadt bei den Weltkriegen weitgehend von Bombardierungen verschont geblieben ist, ist das historische Kulturerbe bis heute größtenteils erhalten.

Wie Sie übrigens mit eigenen Augen feststellen werden...

BESCHILDERUNG IN GENT

Man muss sich schon gehörig anstrengen, um in Gent die Orientierung zu verlieren. Das gilt umso mehr, seit die brandneue Fußgängerbeschilderung angebracht ist. Die übersichtlichen Hinweisschilder sind an sage und schreibe 114 Stellen in der Stadt zu finden.

Gent ist nun in zwei Viertel eingeteilt, und jedes Viertel umfasst mehrere Stätten. Verschiedenfarbige Pfeile weisen Ihnen den Weg von einer Stätte zur nächsten. Selbstverständlich sind auf jedem Hinweisschild auch die Bahnhöfe sowie die Reisebushaltestellen angezeigt.

Der Deutlichkeit halber verfahren wir in diesem Führer nach derselben Einteilung. Alle Sehenswürdigkeiten sind nach Stätten geordnet. Was in diesem Führer zusammen aufgeführt ist, liegt also auch in Wirklichkeit nah beieinander. Die eingeklammerte Benennung mit dem Fußgängersymbol weist darauf hin, dass Sie dieselbe Angabe auch auf dem Hinweisschild finden.

Und sollten Sie sich dennoch einmal verlaufen, so sehen Sie sich gut um. Höchstwahrscheinlich werden Sie nämlich an der einen oder anderen gemütlichen Ecke, stimmungsvollen Terrasse oder an dem einen oder anderen verborgenen Denkmal vorbeikommen. Und ganz in der Nähe finden Sie dann mit Sicherheit auch... das nächste Hinweisschild.

ZWEI VIERTEL, STUNDENLANGES VERGNÜGEN

Gent ist eine kompakte Stadt. Alle Sehenswürdigkeiten sind zu Fuß erreichbar. Die beiden Viertel, in die die Stadt eingeteilt worden ist, gehen nahtlos ineinander über. Im Historischen Zentrum ist die größte Konzentration historischer Gebäude und Denkmäler vorzufinden, während sich im Kunstviertel die wichtigsten Museen befinden. Selbstverständlich kommen Sie in beiden Vierteln an einladenden Cafés und gemütlichen Restaurants vorbei. Wenn die Sonne untergeht, verändert sich Gents Gesicht: die gesamte Innenstadt wird stimmungsvoll beleuchtet, auf den zahlreichen Bühnen präsentieren sich Künstler von ihrer besten Seite. So sollte man bei einem Aufenthalt in Gent mindestens eine Übernachtung einplanen, um sich ein umfassendes Bild von der Stadt machen zu können! Setzen Sie sich mit unserer Auskunftsstelle in Verbindung, oder besuchen Sie die Website www.visitgent.be, um die für Sie geeignete Übernachtung zu finden.



Sollte eine Auswahl erforderlich sein: **ZEHN** **TOP-SEHENSWÜRDIGKEITEN**

Die ganze Stadt ist 'sehenswert'.

Allerdings dürfen Sie Gent nicht verlassen, wenn Sie nicht mindestens diese Blickfänge bewundert haben.



Das Grafenschloss

Historisches Zentrum / Gravensteen-site, S.11.

Eine imposante mittelalterliche Burg im Herzen der Stadt. Oben im Donjon genießen Sie eine großartige Aussicht. Drinnen läuft es Ihnen beim Anblick der eindrucksvollen Ansammlung von Waffen und Folterwerkzeug, von Daumenschrauben bis hin zu einem echten Fallbeil kalt den Rücken hinunter. Philipp und Mathilde entführen Sie ins 12. Jh. und erzählen die ergreifende Geschichte dieses einzigartigen Bauwerks.



Das Patershol

Historisches Zentrum / Gravensteen-site, S. 11.

Die mittelalterliche Straßenanordnung ist ursprünglich und einmalig. Die vielen Backsteingebäude vermitteln Wohlstand. Dieser herrschte in der Tat, als das Grafenschloss als Gericht diente: die Richterschaft und das betuchte Bürgertum vereinnahmten dieses Viertel. Später wurde aus der Burg eine Fabrik, und das Patershol wurde zum Arbeiterviertel. Heute ist es ein Muss für jeden, der gerne gut isst und trinkt.



Die St. Michaelbrücke

Historisches Zentrum / Graslei-site, S. 10.

Es sollte unbedingt jemand auf die Idee kommen, hier ein Kreuz auf die Straße zu streichen. Stellt man sich darauf und dreht sich langsam um seine eigene Achse, genießt man hintereinander den Anblick der drei Türme (die einzige Stelle in Gent, an der sie säuberlich aufgereiht zu sehen sind), des alten Postgebäudes (heute ein Einkaufszentrum), der bezaubernden Graslei, des Grafenschlosses in der Ferne, der Korenlei und der St. Michaelkirche. Rechtzeitig stehen bleiben, sonst könnte Ihnen schwindlig werden.



Die St. Bavokathedrale

Historisches Zentrum / Torens-site, S. 8.

Die erste Pfarrkirche Gents – damals noch die St. Johanneskirche – zählt heute sage und schreibe 22 Altäre. Von der Rokokokanzel, einer wunderbaren Verbindung von Marmor und Eiche, donnerten einst die flammendsten Predigten herab. Grabmäler von Genter Bischöfen, 'Die Bekehrung des Hl. Bavo' von Pieter Paul Rubens und der weltberühmte Flügelaltar 'Die Anbetung des Lamm Gottes' oder 'Genter Altar' der Gebrüder Van Eyck sind nur einige der zahlreichen Kunstschatze, die in der Kathedrale zu bewundern sind.



Der Belfried

Historisches Zentrum / Torens-site, S. 8.

Über Gent erhebt sich einsam und grau der alte Belfried, Symbol der Vergangenheit. Der auf der Spitze thronende Drache sucht den Horizont ab. Wenn der Feind im Anzug war, wurden die Bürger der Stadt von der Rolandglocke gewarnt. Auch hoher Besuch, Hinrichtungen und selbstverständlich der Beginn der Genter Feste wurden (und werden heute noch) durch Glockenläuten angekündigt. Von der Unesco als Weltkulturerbe anerkannt.



Der Bühnenparcours

Historisches Zentrum / Kouter-site, S. 15. / Kunstviertel / Zuid-site, S. 16.

Als Broadway würden wir es nicht gerade bezeichnen, aber Gent wartet mit einigen Bühnen auf, die jeweils zu Fuß erreichbar sind. Von den Sängern und Songwritern in der Handelsbeurs bis hin zu den Musicalstars im Capitole, den Rockstars im Vooruit und den Diven in der Oper – eines haben sie alle gemeinsam: sie treten gerne in Gent auf. Theater beginnt in Gent mit dem NTGent, aber dort ist noch lange nicht Schluss: Dutzende Theatergruppen bieten Klassiker und eigene Werke in ebenso vielen Sälen und Sälchen dar.



Der Citadelpark

Kunstviertel / Citadelpark-site, S. 18.

Inmitten von Grün liegen zwei führende Museen verborgen: das von Grund auf renovierte Museum für Schöne Künste (MSK) wartet mit klassischer bildender Kunst auf, während das S.M.A.K. präsentiert, was der zeitgenössische Künstler zu bieten hat. Im nahe gelegenen Kongresszentrum trifft die Geschäftswelt aufeinander, das 'Kuipke' ist legendär für sein sechstägiges Radrennen.



Beginenhöfe

Historisches Zentrum / Gravensteen-site, S. 12, Portus Ganda-site, außerhalb der Stätte, S. 14 / Kunstviertel / Zuid-site, S. 16.

Echte Beginen dürften Sie in diesen Oasen der Ruhe zwar nicht mehr antreffen, aber die weiß getünchten Mauern sind seit Jahrhunderten von der stillen Atmosphäre der Hingabe und Demut durchdrungen. Die Unesco hat diese wunderbaren Dörfchen inmitten der Stadt zum Weltkulturerbe erklärt.



Sint-Pieterspleincluster

Kunstviertel / St.-Pietersplein-site, S. 17.

Tief unter der Erde liegen für alle Zeit die jahrhundertealten Überreste lange vergangener Zeiten. Auf dem brandneuen unterirdischen Parkplatz sind die Fundorte auf originelle Weise angezeigt. Oben können Sie (an ruhigen Tagen) die Weite des Veranstaltungsortes oder das rege Treiben einer Zirkusveranstaltung, eines Jahrmarktes oder sonstiger Festlichkeiten genießen. Hier, im Herzen des Studentenviertels, finden Sie die Kunsthalle St. Peterabtei und die St. Peterkirche. Familien mit Kindern sollten unbedingt Die Welt von Kina: das Haus besuchen.



Die Genter

Die Stadt lebt durch ihre Bewohner. In Gent wird gearbeitet und gelebt, gefeiert und dem Genuss gefrönt. Aufgeschlossen und mit flinker Zunge heißt der Genter die Besucher willkommen. Sind Sie auf der Suche nach einem tollen Ort, einem netten Café oder einem einmaligen Moment? So halten Sie nach Gentern Ausschau: wo sie sind, sind Sie genau richtig!

>TIPP!

Museumspass

Lust auf zeitgenössische Kunst oder eher in nostalgischer Stimmung? Hören Sie auf Ihre innere Stimme! Mit dem Museumspass zahlen Sie nur einmal und erhalten Zugang zu den wichtigsten Museen in Gent. Außerdem genießen Sie gegen Vorlage dieses Passes freie Fahrt in allen Bussen und Strassenbahnen.



MUSEEN DIE SIE NICHT VERSÄUMEN SOLLTEN:

das Museum für Schöne Künste

Kunstviertel / Citadelpark-site / S. 18.

das Städtisches Museum für Aktuelle Kunst

Kunstviertel / Citadelpark-site / S. 18.

das Design museum Gent

Historisches Zentrum / Graslei-site / S. 10.

das Museum für Industrielle Archäologie und Textilien

Historisches Zentrum / Vrijdagmarkt-site / S. 13.

das Haus von Alijn

Historisches Zentrum / Gravensteen-site / S. 11.

das Museum Dr. Guislain

außerhalb der Gravensteen-site / S. 12.

die Welt von Kina: das Haus

Kunstviertel / St.-Pietersplein-site / S. 17.

die Welt von Kina: der Garten

außerhalb der Gravensteen-site / S. 12.

die Kunsthalle St. Peterabtei

Kunstviertel / St.-Pietersplein-site / S. 17.



DAS HISTORISCHE ZENTRUM



Torens-site

Sie befinden sich im historischen Herzen von Gent. Hier hat alles einst begonnen. Wohin Sie auch blicken, überall sehen Sie große, interessante und beeindruckende Bauwerke und Denkmäler.

Je nach Tageszeit wirft zunächst der Belfried und später die Spitze der St. Bavokathedrale seine bzw. ihre Schatten über den Sint-Baafsplein. Dazwischen liegt das Genter Stadttheater 'Koninklijke Nederlandse Schouwburg', das Zuhause der Genter Theatergruppe NTGent.



☼ St. Bavokathedrale [Sint-Baafskathedraal 🚶]

Sint-Baafsplein - T. +32 9 269 20 45
www.sintbaafskathedraal-gent.be

Als Kaiser Karl 1500 dort getauft wurde, war die Verwandlung von einer geschlossenen romanischen zu einer geräumigen gotischen Kirche in vollem Gange. Trotz der erheblichen finanziellen Unterstützung des Kaisers blieb die Kathedrale auch 58 Jahre später noch unvollendet. Dadurch konnten für den verstorbenen Herrscher keine Exequien stattfinden. Heute ist von der ursprünglichen romanischen Kirche lediglich die Krypta erhalten.

Die Zahl der Kunstschätze in der St. Bavokathedrale ist beeindruckend: der barocke Hochaltar aus weißschwarzem und rotem geflammtem Marmor, die Rokokokanzel aus Eiche, vergoldetem Holz und Marmor, ein Meisterwerk von Rubens, das Kreuzigungstriptychon, das Joos van Wassenhove, alias Justus van Gent, zugewiesen wird, die Grabmäler der Genter Bischöfe usw.

Und dennoch sticht ein Werk besonders heraus: der weltberühmte Genter Altar von Hubert und Jan van Eyck aus dem Jahre 1432.

☼ 🏰 Belfried [Belfort 🚶]

Sint-Baafsplein - T. +32 9 233 39 54
www.gent.be

Der Belfried ist das stolzeste Symbol der Unabhängigkeit der Stadt. Im Turm werden nach wie vor die städtischen Privilegien, die sie 1180 erhalten hat, aufbewahrt. Unmittelbar am Belfried grenzt die Tuchhalle an. In euphorischer Brabanter Gotik verherrlicht dieses Monument das Gewerbe, dem die Stadt so vieles zu verdanken hat.

An der Ecke der Tuchhalle befindet sich eine alte Gefängniswärterwohnung. An der Fassade prangt der Mammelokker, der die Legende des zum Hungertod verurteilten Cimon darstellt. Dieser wurde von seiner Tochter gerettet – sie ließ ihn täglich an ihrer Brust ('mamme') trinken ('lokken').

Vervollständigt wird die berühmte Turmreihe vom Turm der

3 St. Nikolauskirche [Sint-Niklaaskerk 🚶]

Cataloniëstraat - T. +32 9 234 28 69
www.kerk-in-gent.be - www.cultuurinkerken.be

Diese aus Blaustein aus dem Tournaisis erbaute Kirche zählt zu den schönsten Beispielen der Scheldegotik. Einzigartig ist der so genannte Laternenturm, der sich nicht über dem Eingang, sondern über der Kreuzung zwischen dem Hauptschiff und den Seitenschiffen befindet. Er fungiert als eine Art natürliche Laterne, da das Licht über den Turm in das Querschiff einfällt. Die derzeitigen Restaurierungsarbeiten haben 1960 begonnen und sind nach wie vor im Gange.

Die Anbetung des Lamm Gottes

Dieses einzigartige Meisterwerk hat den Bildersturm überlebt, ist unter Napoleon in französische Hände gefallen und wurde im Zweiten Weltkrieg vom nationalsozialistischen Deutschland als Eigentum eingefordert. Und dennoch hängt es heute bereits seit über fünfzig Jahren friedlich, wo es hingehört: in der St. Bavokathedrale. Freilich immer noch mit einer Reproduktion des 1934 gestohlenen Gemäldes der 'Gerechten Richter'.





© Phillie Deprez



4 Gildehaus der Steinmetzen

Sint-Niklaasstraat 2

Gegenüber der St. Nikolauskirche befindet sich das echte Gildehaus der Steinmetzen aus dem 16. Jh. Oben auf dem Treppengiebel drehen sich sechs Tänzer heiter mit dem Wind. Unter dem Gebäude, das sich im Eigentum der Provinz Ostflandern und des Fremdenverkehrsamtes von Ostflandern befindet, verbirgt sich ein Keller aus dem 13. Jh.

Dabei handelt es sich in der Tat um das echte Gildehaus der Steinmetzen. Denn in der Graslei befindet sich eine exakte Kopie davon. Diese wurde anlässlich der Weltausstellung von 1913 nach den ursprünglichen Plänen angefertigt. Das Originalbauwerk war nämlich hinter unschönen Fassaden verschwunden und dadurch... in Vergessenheit geraten. Bis es 1976 bei Umbauarbeiten wieder gefunden wurde.

5 Rathaus [Stadhuis ⚔]

Botermarkt 1

Das Genter Rathaus ist ein Gebäude mit vielen Gesichtern. Die flammende Gotik der Fassade an der Hoogpoort steht in krassem Kontrast zum eher schlichten Renaissancestil an der Seite zum Botermarkt. Auch drinnen kommen Sie mit einer Fülle verschiedener Stilrichtungen in Berührung: dem Arsenalsaal mit dem Holzgewölbe, der großartigen Hochzeitskapelle, in der die Grafen Flanderns in sechs Brennglasfenstern verewigt sind, dem Pazifikationssaal mit einem schwarz und weiß gefliesten Fußboden in der Form eines Labyrinthes, Symbol für die Suche nach Gerechtigkeit und Glück usw.

6 Königliches Niederländisches Theater [NTGent ⚔]

Sint-Baafsplein 17 - T. +32 9 225 01 01
www.ntgent.be

Von der Fassade über dem Eingang aus lassen Apollo und seine Musen ihre Blicke über den großartig erneuerten Sint-Baafsplein schweifen. Ganz oben sieht die Göttin Harmonia nach dem Rechten. Im Inneren des Gebäudes bietet NTGent ein an Gent gebundenes Stadttheater, aber es blickt zugleich in vollen Zügen und ungezwungen auf die Welt.

7 Achtersikkel [Achtersikkel ⚔]

Biezekapelstraat

Man mag es kaum glauben, aber weniger als fünfzig Meter vom regen Sint-Baafsplein ist eine Oase der Ruhe zu finden: der Achtersikkel. Mit etwas Glück wird Ihre Passage längs dieses schönen kleinen Platzes mit den beiden Türmen und dem Brunnen mit einem Geigensolo oder einem Klavierkonzert der Studenten des Genter Musikkonservatoriums untermalt.

8 Das Schloss von Geeraard dem Teufel [Geraard de Duivelsteen ⚔]

Geraard de Duivelstraat 1

Trotz des Namens und des düsteren Anblicks hat sich der Teufel nie in diesem Schloss aus dem 13. Jh. aufgehalten. Im Laufe der Jahrhunderte wurde es als Ritterbleibe, Waffenarsenal, Kloster, Schule und bischöfliches Seminar genutzt. 1623 fungierte es als *Tollhaus* für Geisteskranke und Zuhause für männliche Waisen. Ein anderer Teil des Gebäudes wurde als Gefängnis oder Zuchthaus genutzt.

9 Bischöfliches Palais

Bisdomein 2

Hinter dem Schloss von Geeraard dem Teufel erhebt sich die imposante Kuppel der Nationalbank. Gegenüber davon liegt das strahlend weiße Bischöfliche Palais. Die neue Wijdenaard-Brücke verbindet die Ufer der Niederschelde. Vor Jahren war sie zugeschüttet worden, und ist erst vor kurzem wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt worden.

10 Cinema Sphinx

Sint-Michielsheiling 3 - T. +32 9 225 60 86
www.sphinx-cinema.be

Am Fuße der St. Michaelbrücke können Sie sich 'anspruchsvollere' Filme ansehen. Die dazugehörige stimmungsvolle Brasserie lädt zu einem ausgedehnten Plausch nach der Kinovorstellung ein.



Graslei-site

Zwei großartige Häuserreihen spiegeln sich im Wasser der Leie. Jung und alt genießen die ersten Sonnenstrahlen. Es wird gelacht, entspannt, genossen. Hier schlägt das Herz der Genter Innenstadt.



St. Michaelbrücke [Sint-Michielsbrug 🚶]

Nirgendwo sonst können Sie so viele großartige Gebäude auf einmal bewundern wie auf der St. Michaelbrücke. Den besten Blick auf die monumentale Brücke an sich erhalten Sie aus der Graslei.



Graslei und Korenlei [Gras- en Korenlei 🚶]

Das Getreidemesserhaus, das Gildehaus der Freien Schiffer, das Stapelhaus 'Spijker'... jedes Haus an der Graslei verfügt über seine eigene Geschichte. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte der unglaublichen Blütezeit der Genter Wirtschaft im Mittelalter. An der gegenüberliegenden Uferseite liegt die Korenlei. Von einigen ursprünglichen Gebäuden sind nur noch die (authentischen!) Fassaden erhalten. Dahinter liegt ein brandneues Hotel.



St. Michaelkirche [Sint-Michielskerk 🚶]

Sint-Michielsplein - T. +32 9 234 28 69
www.kerk-in-gent.be - www.cultuurinkerken.be

Eigentlich sollte die Spitze der St. Michaelkirche alle anderen überragen, die Geschichte hat es jedoch anders gewollt: das geplante 134 Meter hohe 'Triumphdenkmal' hat es nicht über dürrtige 24 Meter hinaus geschafft. 1828 hat der unvollendete Turm endgültig ein Flachdach erhalten. In der Kirche befinden sich zahlreiche Gemälde und Bilder bekannter Meister, u.a. 'Christus am Kreuz' von Antoon Van Dyck.

14

Pand [Pand 🚶]

Onderbergen 1

Dieses ehemalige Dominikanerkloster ist heute Eigentum der Universität Gent. Dort können Sie u.a. eine wunderbare Sammlung von Glasfensterfragmenten bewundern. Auch die ständige Ausstellung lebensgroßer Fotos von Werken von Hieronymus Bosch ist durchaus einen Besuch wert. Diese und sonstige Sammlungen können auf Anfrage besichtigt werden.

15

Design museum Gent [Design museum 🚶]

Jan Breydelstraat 5 - T. +32 9 267 99 99
www.designmuseumgent.be

Hinter der großartigen Fassade aus dem 18. Jh. verbirgt sich ein modernes, offenes Gebäude. Zentraler Blickfang ist die meterhohe Vase des italienischen Designers Andrea Branzi. Vorübergehende Ausstellungen bilden eine Ergänzung zur wunderbaren ständigen Sammlung. Werfen Sie auch einen Blick auf den auffallenden WC-Trakt, auch wenn Sie gerade nicht müssen.

16

Die Schule von anno dazumal

Klein Raamhof 8 - T. +32 9 225 29 03
www.gent.be/schoolvantoen

Zurück auf die Schulbank? Die Schule von anno dazumal (De School van Toen) ist in einem typischen Schulgebäude aus dem Jahre 1901 untergebracht. Die ständige Sammlung zeigt, wie der Unterricht vor mehr als 100 Jahren erlebt wurde.

17

Große Fleischerhalle [Vleeshuis 🚶]

Groentenmarkt 7 - T. +32 9 223 23 24
www.grootvleeshuis.be

Die Große Fleischerhalle verfügt über ein besonderes und prächtiges offenes Holzgebälk. Schaut man nach oben, bekommt man Appetit auf den typischen Genter Ganda-Schinken. Unbedingt probieren! Ebenso wie die anderen Spezialitäten in diesem Förderzentrum für ostflämische Regionalprodukte.

18

Ehemaliges Postgebäude

Korenmarkt

Sobald die ersten Sonnenstrahlen den Frühling ankündigen, werden auf dem Korenmarkt die Terrassen aufgebaut. Im ehemaligen Postgebäude mit der schönen Turmuhr ist nun ein Einkaufszentrum eingerichtet.



Gravensteen-site

Nun befinden Sie sich nicht mehr im 'Kuip' (Kübel) von Gent, sondern auf dem 's Gravenstond. Ursprünglich war dieses Gebiet Eigentum des Grafen und somit nicht der Stadt. Im großartigen Patershol erhalten Sie die beste 'Kostprobe' des Mittelalters: der alte Straßenplan ist echt, die vielen gemütlichen kleinen Restaurants warten mit einer unvergleichlichen kulinarischen Vielfalt auf. Ganz in der Nähe – im Prinzenhof – wurde außerdem Kaiser Karl geboren.



Grafenschloss [Gravensteen]

Sint-Veerleplein - T. +32 9 225 93 06
www.gent.be/gravensteen

Zeigen, wer das Zepter in der Hand hält – genau das wollte Philipp von Elsass. Und so baute er 1180 das imposante Grafenschloss wieder auf. Das Gefühl von Wohlstand und Macht, das er in seiner Burg erlebt haben muss, wird auf sensationelle Weise spürbar, wenn man oben auf dem Donjon zwischen den Zinnen steht und den Blick über die Stadt schweifen lässt. Mit dem Movieguide, einem einzigartigen, interaktiven, computergesteuerten Führer, wird diese lange vergangene Geschichte wahrhaftig zum Leben erweckt. An einigen Wochenenden könnten Sie sogar echten Rittern über den Weg laufen.

20

Alter Fischmarkt [Vismijn]

Sint-Veerleplein 5

Auf dem Sint-Veerleplein gegenüber dem Grafenschloss finden Sie die monumentale Eingangspforte zum Alten Fischmarkt. Dort hält Neptun sein wachendes Auge über die Schelde (Mann) und die Leie (Frau). Ab Ende 2009 werden Sie in dem komplett renovierten Komplex u.a. alle möglichen Tourismusauskünfte erhalten.



Patershol [Patershol]

Noch vor dreißig Jahren musste man hier für ein Eigenheim nicht so tief in die Tasche greifen. Inzwischen zählt das Patershol zu den begehrtesten Vierteln der Stadt. Wer etwas für sein Leibeswohl tun möchte, ist in den zahlreichen Restaurants in den mittelalterlichen Gässchen an der richtigen Adresse. Von der afrikanischen über die thailändische bis hin zur altmodischen flämischen Küche ist hier alles vertreten.

>TIPPI!

Prinzenhof [Prinzenhof]

Im 14. Jh. hat Ludwig von Male das inzwischen unkomfortable Grafenschloss gegen ein Herrenhaus im selben Umkreis eingetauscht. Im Jahre 1500 erblickt dort Kaiser Karl das Licht der Welt. Der Prinzenhof, wie dieses Gut (ab) damals genannt wurde, war ca. 2 ha groß und vollständig ummauert. Heute ist von diesem gewaltigen Komplex nicht mehr viel übrig. Dennoch sollten Sie dieses Viertel nicht außer Acht lassen: es zählt zu den zahlreichen verborgenen Perlen der Stadt.

21

Haus von Alijn [Huis van Alijn]

Kraanlei 65 - T. +32 9 269 23 50
www.huisvanalijn.be

Betritt man den herrlichen Innengarten dieses früheren Gotteshauses, wähnt man sich in einer anderen Welt. Im Museum für Volkskunde geht man noch weiter zurück in die Zeit. In den liebevoll nachgebauten Innenräumlichkeiten kann man sich ein Bild vom Leben zu damaligen Zeiten machen. Die Sammlung alter Privataufnahmen von Gentern wirft ein persönliches und überraschendes Licht auf eine für immer vergangene Zeit und Stadt. Nostalgie in äußerst zeitgenössischer Form.

22

Karmeliterkloster - Provinzzentrum für Kunst und Kultur [Caermersklooster]

Vrouwebroersstraat 6 - T. +32 9 269 29 10
www.caermersklooster.be

Dieses Kloster der beschuhten Karmeliter wurde am Ende des letzten Jahrhunderts von Grund auf restauriert und als Ausstellungsbereich öffentlich zugänglich gemacht. Dort können Sie u.a. ein gewaltiges Wandgemälde bewundern.

23

Kloster der Augustinerpater

Academiestraat 1 - T. +32 9 225 16 59

Die Wiege der Augustiner ist im Jahre 1296 entstanden, als der Bischof von Tournai den Predigern die Erlaubnis zum Bau eines Klosters erteilte. Die St. Stephanikirche hat sich zu einem beliebten Wallfahrtsort entwickelt. Dort finden die Menschen Gehör bei der Heiligen Rita.





>TIPP!

30

Museum Dr. Guislain

(außerhalb der Stätte)

Jozef Guislainstraat 43 - T. +32 9 216 35 95

www.museumdrguislain.be

Ein Museum in der ältesten psychiatrischen Anstalt Belgiens aus dem Jahre 1857: es wäre verrückt, einfach daran vorbei zu gehen. In dieser erstaunlichen Oase können Sie neben der ständigen Sammlung, die sich der Geschichte der Psychiatrie widmet, eine internationale Sammlung von Outsiderskunst oder Art brut bewundern. Auch die vorübergehenden Ausstellungen sind immer wieder einen Besuch wert.

Gravensteen-site



Ehemaliger Begijnenhof St. Elisabeth [Oud Begijnhof ♀]

Begijnhofdries

www.elisabethbegijnhof.be

Gent zählt sage und schreibe drei authentische, als Unesco-Weltkulturerbe anerkannte Begijnenhöfe. Dieser ist einer von ihnen. Obwohl er nicht mehr ummauert ist und somit einen gewöhnlichen Teil der Stadt ausmacht, verströmt er noch heute eine ganz besondere Atmosphäre. Außerdem ist er mehr denn je ein Ort der Toleranz: hier sind vier verschiedene Kirchen angesiedelt: eine römisch-katholische, eine orthodoxe, eine protestantische sowie eine anglikanische Kirche.

25

Kloster der Karmeliterpater

Burgstraat 46 - T. +32 9 225 57 87

www.karmel-gent.be

Die Karmeliterpater bilden eine lebende Gemeinschaft in Gent. Die Klosterkirche aus dem 18. Jh. ist frei zugänglich, der dazugehörige Klostergarten kann auf Anfrage besucht werden. Wer besondere Ruhe und Stille liebt, kann hier sogar übernachten. Das Gasthaus ist ein origineller Ausgangspunkt für einen Aufenthalt in der Stadt.

>TIPP!

Das multikulturelle Gent

Türkische Pizza oder marokkanische Pita, Tajine oder Couscous. Wer die farbige Seite von Gent kennenlernen möchte spaziert von Oudburg zur Sleepstraat und läßt sich zu dem herrlichen Kulturmix verleiten.

26

Rabot [Rabot ♀]

Opgeëistenlaan 1

1488 nutzte Maximilian von Österreich eine Schwachstelle in der Stadtverteidigung, um Gent einzunehmen. Als seine Armee nach 40-tägiger Besetzung unverrichteter Dinge abzog, hat die Stadtverwaltung die Gelegenheit ergriffen, das mittlere Gebäude durch zwei Türme zu verstärken. Das großartige Gebäude wurde vor kurzem restauriert.

27

Das neue Gerichtsgebäude

Opgeëistenlaan 401

2007 wurde das neue moderne Gerichtsgebäude, ein Entwurf des Architekten Stéphane Beel, in Betrieb genommen. In dem sechsstöckigen Gebäude mit der auffälligen Glasfassade arbeiten ca. 600 Personen.

28

Arcatheater [Arca ♀]

Sint-Widostraat 3 - T. +32 9 225 01 01

www.ntgent.be

Ein Theater in einzigartiger Lage an der Rückseite des Grafenschlosses. In der Publikumsbar hängen Sie buchstäblich über dem Wasser.

29

Tinnenpot

Tinnenpotstraat 21 - T. +32 9 225 18 60

www.tinnenpot.be

Noch mehr altmodisches Theatervergnügen. In einem der sieben stimmungsvoll eingerichteten Räume des Gebäudes sind junge und etablierte Bühnentalente mit ihren Kreationen an der richtigen Adresse.



31

Die Welt von Kina: der Garten

(außerhalb der Stätte)

Berouw 55 - T. +32 9 225 05 42

www.dewereldvankina.be

Über 1000 Pflanzensorten, eine Bienenkolonie und lebende Vogelspinnen sind im Garten zu bestaunen. Kinder und Jugendliche wissen, wo's lang geht. Mutige Eltern dürfen mit.

32

Victoria

(außerhalb der Stätte)

Fratersplein 7 - T. +32 9 225 37 32

www.victoria.be

Ein vor Ideen sprudelndes Kunstzentrum. Junge Künstler erhalten dort einzigartige Entfaltungsmöglichkeiten. Seit kurzer Zeit bildet das Victoria gemeinsam mit dem Nieuwpoorttheater ein völlig neues Kollektiv. Fortan gehen sie als Campo durchs Leben.



Vrijdagmarkt-site

Jacob Van Artevelde wird zum Genter Held, als es ihm gelingt, den Boykott der englischen Wollimporte aufzuheben. Ihm ist zu verdanken, dass die Genter Tuchindustrie endlich aufatmen kann. Sie erlebt sogar eine nie da gewesene Blütezeit. Als sich später jedoch herausstellt, dass Edward III. sein Wort nicht gehalten hat, flammen die Unruhen erneut auf. Jacob Van Artevelde wird ermordet. Seit 1863 weist er in der Mitte des Vrijdagmarkt für alle Zeiten in Richtung England, das ihm zu Größe verhalf und ihm den Tod brachte.



Vrijdagmarkt [Vrijdagmarkt 🚶]

Auf diesem Platz – damals noch ohne die Statue von Jacob Van Artevelde – hat sich in den vergangenen Jahrhunderten der größte Teil des öffentlichen politischen und gesellschaftlichen Lebens abgespielt. Hier wurden Machthaber feierlich empfangen, Feste gefeiert und Fehden beigelegt. Bis auf das Türmchen stammen alle Gebäude auf dem Vrijdagmarkt aus dem 18. Jh., das monumentale sozialistische Volkshaus (Ons Huis, Bond Moyson) geht sogar auf den Beginn des 20. Jh. zurück.

33

Das Türmchen ['t Toreken 🚶]

Vrijdagmarkt 36 - T. +32 9 225 22 25
www.poesiecentrum.be

Im Türmchen (15. Jh.), dem ehemaligen Gildehaus der Gerber, befindet sich heute das Poesiezentrum. Auf halbem Wege zum Türmchen hängt die Marktglocke, und an seiner Spitze hält die Meerjungfrau Melusine dem Wind den Spiegel vor.

34

Große Kanone [Groot Kanon 🚶]

Groot Kanonplein

Diese eindrucksvolle schmiedeeiserne Kanone wiegt 12.500 kg und wird im Volksmund 'dulle griet' (böse Frau) genannt. Viel mehr als einen großen Lauf hat sie nicht zu bieten, denn zum Schießen hat sie nie gedient. Da sie nur all zu häufig als Abfallbehälter oder Schlafstätte für Trunkenbolde missbraucht wurde (das gleichnamige Café 'De Dulle Griet' rühmt sich, über 250 verschiedene Biersorten anzubieten), wurde der Lauf der Kanone vor ein paar Jahren endgültig geschlossen

35

Museum für Industrielle Archäologie und Textilien [MIAT 🚶]

Minnemeers 9 - T. +32 9 269 42 00
www.miat.gent.be

Im Mittelalter war die Genter Tuiche bis weit über die Landesgrenzen hinaus ein Begriff. Bis ins 19. Jh. hinein blieb die Stadt ein bedeutendes Textilzentrum mit industriellem Anstrich. Das Museum für Industrielle Archäologie und Textilien (MIAT) ist in einer alten Baumwollspinnerei untergebracht und vermittelt ein einmaliges Bild vom einschneidenden technologischen Wandel, den unser Zusammenleben in den vergangenen 250 Jahren durchlaufen hat. Vom höchsten Stockwerk dieses transparenten Gebäudes aus genießen Sie außerdem eine großartige Sicht über die Stadt.

36

St. Jakobkirche [Sint-Jacobskerk 🚶]

Bij Sint-Jacobs - T. +32 9 223 25 26
www.kerk-in-gent.be

Die beiden Türme stammen noch aus der romanischen Epoche, aber seitdem wurde die Kirche mehrfach umgebaut. Der Platz Bij Sint-Jacobs und das Café Trefpunt sind das eigentliche Epizentrum der weltberühmten Genter Feste, die Mitte Juli den wahren Sommer in Gent einläuten.

Baudelopark [Baudelopark 🚶]

Baudelostraat

In den meisten Städten kommen neue Straßen hinzu, in Gent wiederum verschwindet die eine oder andere, um Platz für Grünanlagen zu schaffen. Das jüngste Ergebnis dieser Zukunftspolitik ist der behagliche Baudelopark.

37

Hof van Rijhove

Onderstraat 22

Der Hof van Rijhove illustriert die Entwicklung von 700 Jahren Wohnkultur in einem Genter Patrizierhaus. Zwischen den historischen Fassaden wurde ein 'mittelalterlicher' Garten mit einem historisch verantwortungsvollen Pflanzensortiment angelegt.

38

Minnemeers NTGent [Minnemeers 🚶]

Minnemeers 8 - T. +32 9 225 01 01
www.ntgent.be

Jungen Theatertalenten wird auf dieser zweiten Spielbühne des Stadttheaters NTGent ein Mehrzwecksaal zur Verfügung gestellt. Experimente werden nicht gescheut.

39

Kopergietery

Blekerijstraat 50 - T. +32 9 266 11 44
www.kopergietery.be

Die Kopergietery ist ein dynamisches 'Haus der Kreation' für Kinder und Jugendliche. In dem ehemaligen Fabrikgebäude machen sie Theater, tanzen und musizieren.

40

Nieuwpoorttheater [Nieuwpoorttheater 🚶]

Nieuwpoort 31-35 - T. +32 9 223 00 00
www.campo.nu

Brausendes und eigenwilliges Kulturloft in einem ehemaligen Lager. Seit kurzem bildet das Nieuwpoorttheater gemeinsam mit dem Victoria ein völlig neues Kunstzentrum, Campo.

41

De Rode Pomp

Nieuwpoort 59 - T. +32 9 223 82 89
www.rodepomp.be

Hundert Meter nach dem Nieuwpoorttheater finden Sie De Rode Pomp: einen kleinen Saal mit 120 Sitzplätzen, ideal für Kammermusik. Über einen kleinen Innenhof und ein altes Wohnzimmer gelangen Sie in das malerische Foyer.

42

Intercultureel Centrum de Centrale (außerhalb der Stätte)

Kraankindersstraat 2 - T. +32 9 265 98 28
www.decentrale.be

Musik, Theater, Film und... Tagesmenü aus aller Welt. Ein leidenschaftliches Plädoyer für ein erfolgreiches multikulturelles Zusammenleben.

>TIPPI!

Nur die waschechten Genter kennen das Werregarenstraatje. Wenn Sie jedoch nach der Graffitistraße fragen, weist Sie jeder zum... ganz genau. Wetten, dass Sie Ihre Kamera hervorholen?





Portus Ganda-site

Gent bestand einst aus einem Archipel von sage und schreibe 72 Inseln. Immer wieder wurden kleine Flüsse überbrückt, kanalisiert und verlagert. Überschwemmungen waren gang und gäbe. Die offenen Abwasserkanäle waren die Ursache vieler Epidemien, und so wurden sie ab der zweiten Hälfte des 19. Jh. so weit wie möglich zugeschüttet. Heute ist genau das Gegenteil der Fall: Wasserläufe werden wieder offengelegt und bilden erneut die pulsierenden Adern der lebendigen Stadt.



Portus Ganda [Portus Ganda ⚓]

Nieuwbrugkaai / Voorhoutkaai / Rodetorenkaai

Ganda – so die ursprüngliche Bezeichnung Gents – ist am Zusammenfluss von Leie und Schelde entstanden. Nun befindet sich an dieser Stelle ein brandneuer Jachthafen für Passanten. Die Niederschelde, die einst zugeschüttet worden war, um König Auto Platz zu schaffen, wird derzeit erneut in ihrer vollen Pracht freigelegt. Brücken und Parks, gemütliche Terrassen und ein großartig renoviertes Schwimmbad im Art-Déco-Stil sorgen für eine der schönsten (neuen) Ecken in Gent.

44 Schwimmbad Van Eyck [Zwembad Van Eyck ⚓]

Veermanplein 1 - T. +32 9 235 27 40
Sportlinie T. +32 9 266 80 00
www.gent.be

Das älteste Hallenbad Belgiens ist zu gleicher Zeit auch das jüngste: 2001 wurde es von Grund auf renoviert, so dass die herrliche Art-Déco-Einrichtung heute noch schöner ist als damals. Das Schwimmbad behält außerdem seine öffentliche Funktion als Badeanstalt: Wer eine enge Wohnung hat, kann hier ein ausgedehntes Bad genießen. In der Loungebar 'Au Bain' im ersten Stock genießen Sie eine herrliche Aussicht auf das Schwimmbad oder den Jachthafen.

43 St. Bavoabtei [Sint-Baafsabdij ⚓]

Voorhoutkaai / Spanjaardstraat

Sie befinden sich auf historischem Boden. Im 7. Jh. hat Amandus von Gent hier die St. Bavoabtei gegründet und damit versucht, die Einwohner Gendas zu bekehren. Heute liegt die Ruine seiner Abtei im Grünen verborgen. Um diese herrliche Stätte so gut wie möglich zu schützen, wird sie nur sporadisch für Besucher geöffnet. Erkundigen Sie sich in der Auskunftsstelle nach den Möglichkeiten!

Dampoort

Die Umgebung der St. Bavoabtei lebt regelrecht auf. Um den viel befahrenen Verkehrsknotenpunkt Dampoort mit u.a. dem zweiten Bahnhof Gents schießen moderne Bürogebäude und trendige Wohngebiete wie Pilze aus dem Boden. Ein alternatives Shoppingerlebnis erwartet Sie in der Dampoortstraat, für eine unvergessliche Party sollten Sie nach dem Weg zum bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Culture Club fragen.

>TIPP!

Gent ist nicht nur eine fußgängerfreundliche Stadt, sondern auch die Radfahrer werden dort mit der gebotenen Rücksicht behandelt. Alleine durch die Stadt schlängeln sich 30 Kilometer beschilderte Radwege. Natürlich kann man den Stadtkreis auch hervorragend mit dem Fahrrad erkunden. Zu diesem Führer gehört ein Dokument mit praktischen Auskünften. Darin erfahren Sie, wo Sie ein Fahrrad (oder sogar ein Tandem!) leihen können.

>TIPP!

Am Oude Beestenmark herrscht abends (und nachts) reges Treiben. Über den angesagten Bars befinden sich die Proberäume einiger Bands. Nach der Probe geht es nie direkt nach Hause. Ganz in der Nähe lockt der Vlasmarkt mit seinen ebenso stadtbekannteren Tanzcafés.

✿ Großer Beginenhof [Groot Begijnhof ⚓]

(außerhalb der Stätte)

Engelbert Van Arenbergstraat / Jan Roomsstraat
9040 Sint-Amandsberg

Dieser außerordentlich große Beginenhof ist noch relativ jung: Er wurde zwischen 1873 und 1874 als Ersatz für den Beginenhof St. Elisabeth gebaut. In weniger als zwei Jahren ist es gelungen, achtzig Häuser, vierzehn Konvente, ein 'Groothuis', eine Krankenstation, die Kapelle des Hl. Antonius von Padua sowie eine Kirche zu bauen. Beginen gibt es dort schon lange nicht mehr, aber die verstummte Ruhe ist einzigartig – das wissen viele Genter und möchten dies lieber für sich selber behalten.

46 Campo Santo

(außerhalb der Stätte)

Verkorningsstraat / Visitatiestraat 13
9040 Sint-Amandsberg

Zahlreiche berühmte Maler, Bildhauer und Schriftsteller haben ihre letzte Ruhestätte auf diesem 19 Meter hohen Grabhügel gefunden. Diesen Ort mussten sie allerdings mit der traditionell katholischen Genter Bourgeoisie teilen. Sie ließen dort für viel Geld prächtig gemeißelte Grabmäler und Familiengrabgewölbe errichten. Auch dies ist in vielerlei Hinsicht ein Ort der Ruhe.

47 Illuseum

(außerhalb der Stätte)

Victor Braeckmanlaan 123 - 9040 Sint-Amandsberg
T. +32 9 228 28 56 - www.illuseum.be

Das Illuseum trickst mit optischen Täuschungen und Illusionen. Trauen Sie bloß nicht Ihren Augen!





Kouter-site

Der ideale Zeitpunkt, über den Kouter zu flanieren, ist ein Sonntagmorgen. Auf dem wöchentlichen Blumenmarkt laufen Sie echten Gentern über den Weg. Bei ihrer Ankunft genehmigen sie sich einen köstlichen Espresso, und abschließend gibt es eine frische Auster mit einem Glas Weißwein am Blauen Kiosk.



Kouter [Kouter 🚶]

Bereits seit Jahrhunderten ist der Kouter *der* Treffpunkt für die Einwohner von Gent. Im Mittelalter haben dort Truppschauen und Turniere stattgefunden, und später haben Pferdemärkte und Veranstaltungen in Bogenschießen das Publikum angelockt. Im 19. Jh. unternahm der wohlhabende Bürger hier seinen traditionellen Sonntagsspaziergang mit musikalischer Begleitung aus dem zentralen Kiosk. Eigentlich hat sich bis heute nichts daran geändert.

48

Flämische Oper [Opera 🎭]

Schouwburgstraat 3 - T. +32 9 268 10 11
www.vlaamseopera.be

Reiche Genter Unternehmer haben in der ersten Hälfte des 19. Jh. den Anstoß zum Bau einer neuen luxuriösen Oper gegeben. Sie sollte zum Aushängeschild ihres neu erworbenen Wohlstands werden, und so wurde nicht so genau aufs Geld geschaut. In dem prachtvollen, hufeisenförmigen Aufführungssaal galt es nicht nur zu sehen, sondern auch gesehen zu werden. Der eindrucksvolle Kronleuchter und die insgesamt 90 Meter langen drei Salons sind eine Attraktion für sich.

49

Handelsbeurs [Handelsbeurs concertzaal 🎭]

Kouter 29 - T. +32 9 265 91 60
www.handelsbeurs.be

In kurzer Zeit hat sich die Handelsbeurs zu dem in Gent längst überfälligen Konzertsaal entwickelt. Das perfekte Forum für Pop, Rock, Sänger und Songwriter sowie Worldmusic vor stehendem oder sitzendem Publikum. Alleine das Foyer, die Terrasse und die Toiletten sind sehenswert.

Veldstraat

Die Veldstraat ist die zentrale Einkaufsstraße in der Fußgängerzone von Gent. Alle großen Geschäftsketten sind hier vertreten. Wer seinen Blick jedoch kurz von dem einladenden Warenangebot lösen kann und nach oben schweifen lässt, kann einige prächtige und authentische Fassaden bewundern.

50

Museum Arnold Vander Haeghen [Museum Vander Haeghen 🎭]

Veldstraat 82 - T. +32 9 269 84 60

Auch die Inneneinrichtung des Museums Arnold Vander Haeghen regt die Fantasie an. Zu den Spitzenobjekten zählen der einzigartige chinesische Salon und die Rekonstruktion des Arbeitszimmers des Genter Nobelpreisgewinners für Literatur, Maurice Maeterlinck.

51

Hotel d'Hane-Steenhuysse [Hotel d'Hane-Steenhuysse 🎭]

Veldstraat 55

In seinem Bauantrag bat der deutsche Graf Emmanuel Ignace d'Hane im Jahre 1767 um die Erlaubnis, die Fassade seiner Wohnung in der Veldstraat zwecks Verschönerung der Stadt umzubauen. Das Ergebnis ist eine prachtvolle Frontfassade im typischen Genter Rokoko. 1815 hat sich der französische König Ludwig XVIII. in diesem Gebäude aufgehalten. Noch heute kann man, bei bestimmten Veranstaltungen, die luxuriösen Innenräume und Salons von damals bewundern

52

Aula der Universität Gent [Aula 🎭]

Voldersstraat 9

Acht korinthische Säulen, gekrönt von einer dreieckigen Front. 2000 inspirierten sie den Künstler Jan Fabre zu einem Projekt, das zwar CNN anlockte, hier allerdings auf heftige Kritik gestoßen ist: er hatte die Säulen mit frischem Schinken umhüllt. Der Schinken blieb leider nicht frisch und musste früher als geplant wieder entfernt werden.

53

Justizpalast [Justitiepaleis 🎭]

Koophandelsplein

Wegen anhaltenden Platzmangels wurde am Rande der Stadt ein gewaltiger moderner Justizpalast gebaut (siehe S. 12). Das alte zwischen 1836 und 1846 im neoklassizistischen Stil gebaute Gebäude bleibt vorerst auch noch in Gebrauch.

DAS KUNSTVIERTEL



Zuid-site

Offiziell handelt es sich hierbei um den Graaf Van Vlaanderenplein, aber jeder Genter redet von De Zuid. Straßenbahnen und Busse haben hier ihre Haltestellen und bringen die Einwohner der Stadt zum Verwaltungszentrum, in dem alle städtischen Dienste konzentriert sind, oder aber zur Zentralbibliothek. Im gegenüberliegenden Shoppingcenter sind 40 Geschäfte und ein Supermarkt untergebracht.



Capitole [Capitole]

Graaf van Vlaanderenplein 5 - T. +32 9 233 29 99
www.capitolegent.be

Dieses ehemalige Kino ist in den vergangenen Jahren in ein Mekka für Musicalliebhaber verwandelt worden. Der Saal bietet Platz für 1.500 Personen. Auf dem Programm stehen außerdem Kabarett, Ballett, Stand-up Comedy usw.

König Albertpark [Zuidpark]

Auf dem Gelände des ehemaligen Südbahnhofs wurde in den Dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts ein Park im neobarocken Stil angelegt. Wer über die Autobahn nach Gent kommt, dürfte diesen vielseitigen Park als angenehme Begrüßung empfinden. Tipp: Stellen Sie Ihr Auto im unterirdischen Parkhaus ab, und benutzen Sie anschließend die öffentlichen Nahverkehrsmittel!



Kleiner Begijnenhof O-L-V ter Hoyen [Klein Begijnhof]

Lange Violettestraat 205 - T. +32 9 224 17 90
www.kleinbegijnhof-gent.be

1235 wurde der Kleine Begijnenhof gegründet. Heute zählt er zu den am besten erhaltenen und stimmungsvollsten Begijnenhöfen aus der Zeit vor der Französischen Revolution.



St. Annakirche [Sint-Annakerk]

Sint-Annaplein - T. +32 9 223 80 09
www.kerk-in-gent.be

Jahrelang verbarg sie sich hinter Gerüsten, aber heute können Sie sie während der Gottesdienste oder zu besonderen Anlässen in voller Pracht bewundern. Die monumentalen Wandmalereien verleihen dem Innenbereich eine einzigartige östlich-byzantinische Note.

Kunstzentrum Vooruit [Vooruit Kunstencentrum]

Sint-Pietersnieuwstraat 23 - T. +32 9 267 28 20
www.vooruit.be

Tanz, Theater, Performance, Literatur und ein kräftiger Schuss Rock 'n roll. Das Vooruit ist bereits seit vielen Jahren ein Begriff in Gent. Das große Café im Art-Déco-Stil ist ein Treffpunkt für ein junges und progressives Publikum, das mit der Zeit geht.

Backstage

Sint-Pietersnieuwstraat 128 - T. +32 9 233 35 35
www.backstage-gent.be

Die frühere Druckerei der progressiven Zeitung 'Vooruit' wurde in ein Theaterzentrum mit Geschäft, Workshops und selbstverständlich Theater-vorstellungen verwandelt. Im dazugehörigen Café ist immer etwas los.

Minardtheater [Minardschouwburg]

Walpoortstraat 15 - T. +32 9 265 88 30
www.minard.be

Romain De Coninck, Gründer und Inspirator des Minard, wacht anhaltend über das Niveau seines Volkstheaters. Der herrliche Eingangssaal ist erhalten, der Saal optimal modernisiert. An der schönen ovalen Bar wird bis in die frühen Morgenstunden geplaudert.

Glazen Straatje

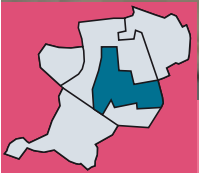
Pieter Vanderdonckdoorgang

Dieses Sträßchen zählt zum geschützten Kulturerbe, und so haben Sie stets eine Ausrede, einen Blick hineinzuwerfen. Das freundliche Lächeln der jungen Damen hinter den Fensterscheiben ist eine nette Zugabe.

Studio Skoop

Sint-Annaplein 63 - T. +32 9 225 08 45
www.studioskoop.be

Das älteste noch bestehende Kino Gents verbindet nostalgisches Kinovergnügen mit moderner Filmqualität. Das stimmungsvolle Foyer ist ein beliebtes Café für den Genter.



St.-Pietersplein-site

Gent ist eine Studentenstadt, und hier pocht ihr Herz. Der Bücherturm steht für das Wissen, von dem die Universitätsstadt nur so strotzt. Die Overpoortstraat wiederum steht für die Verlockungen, denen jeder Student ausgesetzt ist: Den Weg zum Studentenrestaurant 'Overpoort' säumen nämlich Dutzende Studentencafés. Nur Mut!



Sint-Pietersplein [Sint-Pietersplein 🚶]

Der Sint-Pietersplein ist der Veranstaltungsplatz der Stadt. Alljährlich findet hier der Mittfasten-jahrmarkt statt. Seit 2007 können Sie Ihr Auto auf dem unterirdischen Parkplatz abstellen. Als er angelegt wurde, wurden bedeutende archäologische Funde freigelegt. Die Fundorte werden symbolisch durch Erinnerungsschilder aus Edelstahl angezeigt.

61 St. Peterkerche [O.L.V.-Sint-Pieterskerk 🚶]

Sint-Pietersplein - T. +32 9 225 44 37
www.kerk-in-gent.be

Diese imposante Kirche wurde auf dem Fundament der früheren romanischen Abteikirche erbaut. Wenn Sie dabei an Rom denken, ist dies kein Zufall: Bauherr Pieter Huysens zog seine Inspiration aus den großen italienischen Renaissancekirchen. Der Innenraum ist beeindruckend, die Kunstschätze sind einzigartig. Auf keinen Fall entgehen lassen.

62 Kunsthalle St. Peterabtei [Sint-Pietersabdij 🚶]

Sint-Pietersplein 9 - T. +32 9 243 97 30
www.gent.be/spa

Das Refektorium der St. Peterabtei ist authentisch mittelalterlich. Der herrliche Garten mit Weingarten und Ruine ist eine grüne Oase innerhalb der Stadt. In der Kunsthalle St. Peterabtei finden jedes Jahr großartige Ausstellungen mit internationalem Charakter statt. Sie können die Abtei mit einem einmaligen Movieguide besichtigen.

Alison, das Geheimnis der gefallenen Engel

Rafael wird tot in der St. Peterabtei aufgefunden. Ein Unfall? Oder gar Mord? In siebzehn Episoden entführt der digitale Mönch Alison Sie auf eine spannende Reise durch die jahrhundertealten Gänge der Abtei und versucht, das Rätsel gemeinsam mit Ihnen aufzudecken.

63 Die Welt von Kina: das Haus [Wereld van Kina - Huis 🚶]

Sint-Pietersplein 14 - T. +32 9 244 73 73
www.dewereldvankina.be

Ein einmaliges Fossil von einem prähistorischen Reptil, ein prächtiger Diorama-Raum mit einheimischen Vögeln und ein Modell der Stadt Gent von vor 450 Jahren mit Klang- und Lichtspiel. Das Haus ist ein Museum, in dem Sie und Ihre Kinder eine Überraschung nach der nächsten erleben.

64 Bücherturm [Boekentoren 🚶]

Rozier 9 - T. +32 9 264 38 51
www.lib.ugent.be

Der vierte Turm von Gent ist ein modernistisches Meisterwerk des belgischen Architekten Henry Van de Velde. Das 64 Meter hohe Betonbauwerk zählt 24 Stockwerke. Hier sind über drei Millionen Bücher untergebracht.

65 Leopoldkaserne [Leopoldskazerne 🚶]

Charles de Kerchovelaan / Kunstlaan

Mit ihren dicken Mauern, den Zinnen, den Ecktürmen und Schießscharten sieht die fünfeckige Kaserne eigentlich wie eine befestigte Burg aus. Und dennoch hat ein großer Teil des Gebäudes heute nichts mehr mit der Armee zu tun. Ganz im Gegenteil: Inzwischen hat das Hohe Institut für Schöne Künste dort Einzug gehalten.

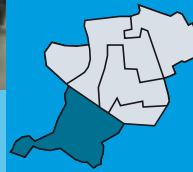
Muinkpark [Muinkpark 🚶]

Der kleine, im englischen Landschaftsstil angelegte Muinkpark ist alles, was vom Genter Tiergarten aus dem 19. Jh. übrig geblieben ist. Die umliegenden Straßen tragen nach wie vor die Namen der Tiere, die damals dort gehalten wurden. Heute ist ihr Bildnis in den zehn Parkbänken eingekerbt.

66 Kinopolis

Ter Platen 12 - T. +32 9 265 06 00
www.kinopolis.be

Einst war dies der größte Kinokomplex der Welt. Heute reichen die 12 Säle so gerade, um den Genter Filmliebhaber nach Belieben mit Filmen zu versorgen. Während des Internationalen Filmfestivals von Gent platzt das Gebäude beinahe aus allen Nähten.



Die 'Vlaamse Kunstcollectie'

www.vlaamsekunstcollectie.be

Hieronymus Bosch, Pieter Paul Rubens, James Ensor, ... ihre Werke sind weltweit ausgestellt. Und dennoch finden Sie das vollständigste Bild dieser und anderer weltberühmter flämischer Künstler in ihrer Heimat.

Das Königliche Museum für Schöne Künste Antwerpen, das Groeningemuseum in Brügge und das Museum für Schöne Künste in Gent erzählen die Geschichte der bildenden Kunst in den südlichen Niederlanden vom 15. bis zum 20. Jh. Ihre Sammlungen haben sich historisch parallel zueinander entwickelt und ergänzen einander perfekt. Gemeinsam bilden sie die 'Vlaamse Kunstcollectie'.

Kombiticket

Mit dem Kombiticket 'Vlaamse Kunstcollectie' können Sie die ständigen Sammlungen der drei Partnermuseen besichtigen. Das Ticket ist an den Infoschaltern der Museen erhältlich und drei Jahre lang gültig.



Citadelpark-site

Um die beiden wichtigsten Museen für bildende Kunst der Stadt zu besuchen, muss man lediglich die Straße überqueren. Praktisch!

68

Städtisches Museum für Aktuelle Kunst [S.M.A.K. 🚶]

Citadelpark - T. +32 9 221 17 03
www.smak.be

Dynamisch und eigenwillig. So ist die Stadt und somit auch ihr Museum für aktuelle Kunst. Die ständige Sammlung nationaler und internationaler Spitzenwerke wird in anhaltender Wechselwirkung mit originellen und oft gewagten Ausstellungen präsentiert. Mit dem Finger am Puls. Manchmal aber auch in der Wunde. Im Museumscafé können Sie die vielen Eindrücke in aller Ruhe noch einmal Revue passieren lassen.



Citadelpark

Der Park ist nach der größten Zitadelle benannt, die nach dem Fall Napoleons an dieser Stelle erbaut worden war. Sie musste jedoch das Feld räumen, als der Park als Teil der Weltausstellung von 1913 angelegt wurde. Seit 2005 gehören zu allen besonderen Bäumen Namenssäulen, so dass Sie die botanische Vielfalt noch mehr genießen können.

67

Museum für Schöne Künste [Museum v. Schone Kunsten 🚶]

Citadelpark - T. +32 9 240 07 00
www.mskgent.be

Die Stärke und der Reiz des MSK liegen in der Vielfalt der Sammlung und der Art der Präsentation: nie zuvor hingen die alten Meister so perfekt an ihrem Platz wie in diesem vollständig restaurierten Museum. Ein Auditorium, eine Bibliothek, ein Kinderatelier und ein Café mit Restaurant machen es zu einem zeitgenössischen multifunktionalen Komplex, in dem Sie großartige Stunden inmitten von Schönheit verbringen können.





69

Botanischer Garten der Universität Gent [Botanische tuin 🌿]

K.L. Ledeganckstraat 35 - T. +32 9 264 50 73
www.plantentuin.ugent.be

Noch mehr Flora (und Fauna) an der gegenüberliegenden Seite des Citadelpark. Die tropischen und subtropischen Gewächshäuser gehören zusammen mit dem Garten zur Universität Gent. Den Botanikstudenten steht dort eine gigantische Vielfalt an lebendigem Studienmaterial zur Verfügung. Als Besucher können Sie sich einfach an der Schönheit der vielen Blumen und Pflanzen erfreuen.

70

ICC ghent [ICC ghent 🏢]

Citadelpark - T. +32 9 242 89 00
www.iccghent.com

Mit einem Auditorium für bis zu 1.000 Personen, verschiedenen Mehrzwecksälen, einem geräumigen Eingangsbereich und einer trendigen Loungebar ist dieses Kongresszentrum perfekt für ein gelungenes Geschäftsevent ausgestattet. Außerdem ist es in der Nähe des Bahnhofs und der Autobahnauf- und -ausfahrten ideal gelegen.

71

Museum für die Geschichte der Wissenschaften

(außerhalb der Stätte)
Krijgslaan 281 (S30) - T. +32 9 264 49 30
www.ScienceMuseum.Ugent.be

Die Wissenschaften stehen für nichts und entwickeln sich stetig weiter. Anhand einer großen Sammlung wissenschaftlicher Instrumente, die in den letzten 200 Jahren an der Universität zum Einsatz gekommen sind, wird dies besonders veranschaulicht.

Millionenviertel

(außerhalb der Stätte)

Das Millionenviertel ist einzigartig: tonangebende Architekten aus der Zwischenkriegszeit haben hier ihre prachtvollsten Projekte verwirklicht. Viele von ihnen hatten dort auch eine eigene Wohnung, die sie als Visitenkarte präsentierten. Obwohl Sie hier die unterschiedlichsten Baustile vorfinden, versprüht dieses Viertel dennoch eine gewisse Einheitlichkeit. Seit 1994 ist das Millionenviertel, in dem die betuchteren Genter leben, ein geschützter Stadtkern.

>TIPP!

Die Bijloke-site

72

Stadtmuseum Gent [STAM 🏛]

Bijlokekaai 7b - T. +32 9 269 87 90
www.stamgent.be

Gent hat etwas aus jeder Zeit, und das gilt auch für die Infrastruktur des STAM: Die Abtei aus dem 14. Jh., das Kloster aus dem 17. Jh. sowie die dazugehörige Krankenstation, der Torbau aus dem 20. Jh. und der Neubau aus dem 21. Jh. werden gemeinsam das Stadtmuseum bilden, das 2009 seine Pforten öffnet. Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft der Stadt werden dort deutlich und fesselnd präsentiert, so dass das STAM *der* Ausgangspunkt schlechthin Ihrer kulturellen Entdeckungstour durch Gent werden wird.

73

Musikzentrum De Bijloke Gent [Concertzaal de Bijloke 🎵]

Jozef Kluyskensstraat 2 - T. +32 9 233 68 78
www.debijloke.be

Zunächst wurde der Krankensaal aus dem Mittelalter in einen zeitgenössischen Konzertsaal umgewandelt. Ein Konzert in diesem Saal ist ein Genuss fürs Ohr und fürs Auge. Nach jahrelangen Umbau- und Renovierungsarbeiten hat sich der Konzertsaal zu einem echten Musikzentrum entwickelt. Für Jazzfreunde steht das Musikzentrum De Bijloke Gent für das berühmte Blue Note Records Festival, jetzt das Gent Jazz Festival.

ERLEBEN SIE ES IN GENT



Wenn Sie diesen Führer durchgelesen und alle Sehenswürdigkeiten mit eigenen Augen gesehen haben, sind Sie fast selber Fremdenführer, obwohl...

Der Königliche Fremdenführerverband von Gent und Ostflandern sorgt für eine ideale Einführung zu Gent. Von Mai bis Ende Oktober können Sie sich ihren Spaziergängen, die an der Auskunftsstelle starten, einfach anschließen. Haben Sie Lust auf einen entspannenden Spaziergang mit Häppchen und Getränken? Dann sind die kulinarischen Themenspaziergänge von Vizit am Samstag genau das Richtige für Sie. Mit den Suchtouren von Gandante erwacht der Detektiv in Ihnen und entdecken Sie Gent auf spielerische Weise.

Zu Fuß genießen Sie eine schöne Sicht auf die vordere Seite der Stadt, während man von einem Boot aus oftmals auch die hintere Seite bewundern kann. Möchten Sie sich lieber fahren lassen, empfehlen wir Ihnen eine Kutsche oder – in der Gruppe – eine Straßenbahn aus dem Jahre 1971.

Und wer sich doch lieber alleine auf den Weg macht, kann ein Fahrrad, ein Kanu oder... eine Minijacht mieten.



GEFÜHRTE BESICHTIGUNGEN

Königlicher Fremdenführerverband von Gent und Ostflandern

T. +32 9 233 07 72 (info) - info@gidsenbond-gent.be
www.gidsenbond-gent.be
Zuhause im Empfangen von Besuchern.

Vizit

T. +32 9 233 76 89 - info@vizit.be - www.vizit.be
Originelle Themenspaziergänge nach Maß.

Gandante

T. +32 9 375 31 61 - info@gandante.be
www.gandante.be
Die Stadt aus einem unerwarteten Blickwinkel.

BOOTSFAHRTEN

Bootsfahrt auf den Genter Binnengewässern

Boat in Gent

Abfahrt an der Kraanlei.
T. +32 478 63 36 30 - info@boatingent.be
www.boatingent.be

De Bootjes van Gent - Rederij Dewaele

Abfahrt an der Korenlei.
T. +32 9 223 88 53 - T. +32 9 229 17 16
info@debootjesvangent.be
www.debootjesvangent.be

Gent Watertoerist bvba / DMC Gent Incoming

Abfahrt an der Graslei.
T. +32 9 269 08 69 - info@gent-watertoerist.be
www.gent-watertoerist.be

Rederij De Gentenaer

Abfahrt an der Vleeshuisbrug Groentenmarkt.
T. +32 473 48 10 36 - info@rederijdegentenaer.be
www.rederijdegentenaer.be

Fahrt über die Leie

Benelux Rederij

Abfahrt an der Recollettenlei 32.
T. +32 9 225 15 05 - benelux.rederij@proximedia.be
www.benelux-rederij.com

Vermietung von Minijachten

Minerva Boat Company

Abfahrt an der Coupure Rechts 2a.
T. +32 3 779 67 77 - www.minervaboten.be

KUTSCHEN

Standplatz: Sint-Baafsplein
T. +32 9 227 62 46 - jean.pierre53@skynet.be

FAHRRADVERLEIH

Station Gent-Sint-Pieters

Koningin Maria Hendrikaplein 1 - T. +32 9 241 22 24

Biker

Steendam 16 - T. +32 9 224 29 03
biker-botterman@skynet.be



PANORAMEN

Stellen Sie sich vor, dass Sie bei Ihrer Stadtbesichtigung nur drei Fotos schießen dürfen. Wir empfehlen folgende Motive: den Ausblick von der St. Michaelbrücke aus, der einzigen Stelle in Gent, an der die drei Türme aufgereiht zu bewundern sind. Vollziehen Sie für die zweite Aufnahme eine Vierteldrehung, und richten Sie die Fotolinse auf die Graslei. Der Anblick plaudernder Jugendlicher vor einer beeindruckenden historischen Häuserreihe sorgt für eine einmalige Impression. Für das dritte Foto geht's nach oben. Wenn Sie die 386 Stufen des Belfrieds bezwungen haben, liegt Gent zu Ihren Füßen.

SPORT

Ihren Kopf von Ballast befreien und sich körperlich richtig auspowern, auch das ist in Gent möglich.

Bei schönem Wetter ist der Strand des Sport- und Freizeitparks Blaarmeersen der *place to be*. Neben einem großen Schwimmweiher (Surfen, Tauchen und Wasserski möglich) finden Sie dort u.a. eine Leichtathletikbahn, eine Rollschuhbahn, einen Skatepark, einen Minigolfplatz, Fußballfelder, Squash- und Tennisplätze sowie den einzigen Viersternecamping im Raum Gent. Wer mit einem Dach über dem Kopf schwimmen möchte, ist in einem der drei Hallenbäder der Stadt an der richtigen Adresse.



In der Teilgemeinde Drongen wiederum finden Sie eine echte Golfschule.

Auch der Spitzensport ist nicht weit: Gent verfügt über eine echte Top-Sporthalle (mit angrenzendem Sporthotel)! Außerdem können Sie in 8 städtischen Sporthallen verschiedenen Sportarten nachgehen.

Wer sich lieber die Seele aus dem Leib schreit, kann einen Abend lang die Fußballmannschaft KAA Gent oder das Basketballteam Optima Gent anfeuern.

Sportdienst Gent

Zuiderlaan 13 - T. +32 9 266 80 00
www.gent.be/sport

Sport- und Freizeitpark Blaarmeersen

Zuiderlaan 5 - T. +32 9 266 81 70
www.gent.be/blaarmeersen

Top-Gymnastikhalle - Top-Sporthalle Flandern

www.topsporthal.be



>TIPP!

Wenn Sie Blumen mögen, sollten Sie am Sonntagmorgen eine Stunde früher aufstehen: der Blumenmarkt auf dem Kouter ist bereits seit Jahrhunderten ein Begriff! Etwas weiter reihen sich Dutzende Buchbuden in der Ajuinlei aneinander, und auf dem Sint-Jacobsplein bieten Antiquitätenhändler ihre Schnäppchen an.

Info: Stadsbedrijf de Markten en Foren van Gent
T. +32 9 221 45 28

Gratis Märktespaziergang mit dem Genter Ausrufer

Zum Markthändler geboren? Von Mai bis September führt ein eigens ausgetüftelter Spaziergang Sie am Sonntagmorgen zu den zahlreichen größeren und kleineren Märkten der Stadt.

Info: Orde van de Belleman
T. +32 9 222 67 43 - www.towncriers.be

SHOPPING UND MÄRKTE

Auch für materielle Verlockungen sind Sie in Gent an der richtigen Adresse. In den zahlreichen Einkaufsstraßen kommen Sie ohne Zweifel auf Ihre Kosten. Neben den großen Ketten sorgen originelle Shops und kleine Boutiquen für ein breit gefächertes und erstaunliches Angebot. Am Freitag, Samstag und Sonntag sollten Sie einen der vielen Märkte besuchen. Dort finden Sie Lebensmittel und Kleidung, aber auch Haustiere, Antiquitäten und Kuriositäten, Kunst und Bücher. So haben Sie auch nicht die geringste Entschuldigung, die Rückreise ohne Souvenir anzutreten.





Und das werden Sie am eigenen Leibe erfahren: die vielen Cafés und Restaurants kann man kaum zählen. Und würde man die eine oder andere Auswahl treffen, täte man den anderen Unrecht. In der Auskunftsstelle hilft man Ihnen gern weiter.

Möchten Sie die typischen Spezialitäten der Stadt und der Provinz kennen lernen, ist die Große Fleischerhalle genau das Richtige für Sie (siehe S.10). Dort können Sie alles probieren und mitnehmen.

DIE NACHT IST JUNG

Die drei Michelin-Sterne, die Gent für seine Beleuchtung erhalten hat, beweisen es: wer nicht mindestens eine Übernachtung in der Stadt erlebt, hat Gent nicht wirklich besucht.

Wenn die Stadt tagsüber auch wunderschön ist, so erwacht sie bei Einbruch der Dunkelheit ein zweites Mal zum Leben. Die prachtvolle und perfekt ausgeklügelte Beleuchtung der Bauwerke und Denkmäler in der Innenstadt sorgen für eine märchenhafte Kulisse. Und noch eine. Und noch eine. Mit dem Wanderplan ‚Gent Verlicht‘ entgeht Ihnen keine einzige.

Und nicht nur die Beleuchtung ist fantastisch. Auch das gesellschaftliche und kulturelle Nachtleben sprudelt wie nie zuvor. In einem der vielen Cafés der Stadt können Sie den Tag perfekt ausklingen lassen. Hatten wir eigentlich bereits erwähnt, dass Sie im durchschnittlichen Genter Café zwischen Dutzenden belgischen Biersorten auswählen können (müssen)? Auf dem Stadtplan ist angegeben wo es nachts los geht...

DER GENTER IST EIN FEUDALER LEBENSGENIEßER

STADT DER FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Wer sich traut, die geselligste Stadt Flanderns in der zweiten Julihälfte zu besuchen, landet mitten in einem Volksfest, das die Sinne anregt. Auftritte, Straßentheater, Jahrmärkte und Kinderanimation, ein Eröffnungszug und ein Abschlusskonzert, das bis in die frühen Morgenstunden dauert... während der Genter Feste platzt die Stadt zehn Tage lang förmlich aus allen Nähten.

Aber auch den Rest des Jahres prickelt die Stadt wie ein Glas Champagner an einem Sonntagmorgen. Musik, Theater, Ausstellungen und ein jährliches international renommiertes Filmfestival: in Gent kommt nie Langeweile auf.



Die Genter Feste

Woche vom 21. Juli
zehn Tage Spaß und Lebenslust für Jung und Alt.

Das Gent Jazz Festival

Februar/Juli
die Creme de la Creme des Jazz.

Das Festival von Flandern

September/Oktober
die Kraft der klassischen Musik.

Das internationale Filmfestival von Flandern Gent

Oktober
Filmfest mit Fokus auf Musik.

Das Genter Sechstagerrennen

November
Radsportklassiker auf der Rennbahn.

Die Genter Floralien

alle fünf Jahre - April 2010
Königliches Blumenfestival.



WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS...



...Gent eine sehr alte, aber auch überaus junge Stadt ist? Auf jedes klassische Theater kommen fünf kleine, unabhängige Sälchen, auf jeden kommerziellen Kinokomplex kommt ein Kino für 'anspruchsvollere' Filme. Aus den hippen Cafés ertönen die aktuellsten Dancekracher oder die neueste Indie-Entdeckung. Von eigens dazu bestimmten Plakatwänden buhlen Plakate um Aufmerksamkeit. Graffiti wird nicht wild aufgesprüht, sondern kunstvoll an eigens dazu vorgesehenen Mauern aufgetragen. Und sollten noch ungenutzte Fassaden übrig sein, wird ein künstlerisches Projekt dazu entworfen und ausgeführt. *Kulturhäuser und Kinos werden besprochen als Teil der Stätte worin sie sich befinden.*

...es für junge Leute in Gent viel mehr zu erleben gibt als das Grafenschloss oder den Genter Altar? Der Plan 'Map of Ghent for Young Travellers' von Use-It beinhalten sexy historische Parcours, Party-Hotspots, spezialisierte Plattenläden, preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten, die Imbisse mit den fettigsten Pommes Frites, Geldautomaten, saftige Sonnenwiesen, lokale Cafés, einmalige Comicläden, leicht verdauliche Museen und noch vieles mehr. Gratis in allen Jugendherbergen in den großen Städten, beim Fremdenverkehrsamt Gent oder auf der Website www.use-it.be herunterzuladen

...die Artevelde-Stadt der ideale Ort ist, Ihrem Schatz eine unvergessliche Freude zu bereiten? In Gent gibt es einige unglaublich romantische Hotels und Bed & Breakfast-Unterkünfte. Schenken Sie ihr ein Champagnerfrühstück am Bett, und fallen Sie im Schatten des Grafenschlosses vor ihr auf die Knie – dann muss sie einfach Ja sagen!

...Sie in Gent einfach auf der Straße ins Internet können oder eine Mail nach Hause schicken können? Und das völlig gratis. Die digitalen Infosäulen sind an sage und schreibe 20 verschiedenen Stellen in der Innenstadt angebracht. Auch in der Zentralbibliothek im Zuid können Sie im Internet surfen oder herrlich altmodisch einen Blick in die (internationalen) Zeitungen werfen.

... die Genter Innenstadt die größte Fußgängerzone Belgiens besitzt? Autos sind dort Tabu, und wenn Sie keinen Strafzettel riskieren möchten, folgen Sie besser der P-Route. Diese führt Sie automatisch zu einem der 6 unterirdischen Parkhäuser, die weniger als 300 Meter vom Stadtzentrum entfernt sind. Sie können Ihr Auto auch auf den P&R-Parkplätzen am Stadtrand abstellen. Die Wartezeiten sind nicht lang: ein Linienbus oder eine Straßenbahn bringen Sie ins Zentrum.

...Sie Gent ganz einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen? Am Hauptbahnhof Sint-Pieters finden Sie Zugverbindungen zu allen belgischen Städten und eine direkte Anbindung zum Flughafen von Zaventem. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Brüssel-Süd oder dem nahe gelegenen französischen Lille können Sie das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz in Anspruch nehmen. Eine tägliche direkte und schnelle Thalys-Verbindung führt Sie nach Paris.

Die städtischen öffentlichen Verkehrsmittel sind hervorragend organisiert. Von früh morgens bis in die späten Nachtstunden erreichen Sie mit Bus und Straßenbahn alle möglichen Zielorte in und um Gent. Freitags und samstags nachts gibt es sogar gratis Nachtbusse!

Sowohl die Fahrkarte für eine Fahrt ('biljet') als auch die für mehrere Fahrten ('Lijnkaart') sind in den Vorverkaufsstellen preisgünstiger als im Bus oder in der Straßenbahn. Sie sind in Zeitungsgeschäften, Supermärkten, manchen Nachbarschaftsläden oder an den Fahrkartenselbstautomaten an manchen Haltestellen erhältlich. Die Karte entwerfen Sie im gelben Automaten im Bus oder in der Straßenbahn.



Wollen Sie mehr Informationen über diese Broschüre hinaus?
Über die nachstehenden Telefonnummern hilft man Ihnen gerne weiter.

Fremdenverkehrsamt Auskunftsstelle

Belfried (Raadskelder) - Botermarkt 17A
T. +32 9 266 56 60

(jeden Werktag von 08.15 > 16.45 Uhr)
visit@gent.be - www.visitgent.be

01.04. > 31.10.: 09.30 > 18.30 Uhr
01.11. > 31.03.: 09.30 > 16.30 Uhr
Geschlossen am 01.01. und 25.12.

Zugänglich für Rollstuhlfahrer.

Ab Ende 2009 sollten Sie Ausschau nach dem neuen Standort auf dem Sint-Veerleplein gegenüber dem Grafenschloss halten.

Gentinfo

T. +32 9 210 10 10 - www.gent.be/gentinfo
Montag bis Samstag: 08.00 > 19.00 Uhr

Toerisme Oost-Vlaanderen

Sint-Niklaasstraat 2
T. +32 9 269 26 00 - www.tov.be
Montag bis Freitag: 09.00 > 12.00 Uhr
und 13.15 > 16.45 Uhr



Form / James & Co
Text / Conception
Fotografie / Benny De Grove - James & Co
Druck / Hoorens Printing nv

Verantwortlicher Herausgeber / Lieven Decaluwe,
Schöffe für Kultur, Tourismus und Feierlichkeiten.
Stadhuis, Botermarkt 1, 9000 Gent.

Behindertengerechtes Reisen

Suchen Sie zuverlässige Auskünfte über behindertengerechte Hotels, Museen und Freizeitmöglichkeiten? Die Auskunft 'Toegankelijk Reizen' (Behindertengerechtes Reisen) beantwortet gerne Ihre Fragen und geht auf Ihre spezifische Behinderung ein.

Wochentags von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Grasmarkt 61 - 1000 Brussel - België
T. +32 70 23 30 50 - F. +32 70 23 30 51
info@toegankelijkreizen.be
www.toegankelijkreizen.be